

Tenute Capaldo 'Goletto' Greco di Tufo 2017

Feudi di San Gregorio



Zehn Jahre lang tüftelte Antonio Capaldo an diesem Einzellagen-Greco. Und das hat sich gelohnt! Der erste Jahrgang heimst direkt 95 Parker-Punkte ein und gehört zu den "Top 100 Wine Discoveries 2020" beim Wine Advocate.

Weintyp	Weißwein
Produzent	Feudi di San Gregorio
Region	Kampanien
Rebsorte(n)	Greco Bianco
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	8-10 °C
Alkoholgehalt	13 %
Reifepotenzial	bis 2030
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

93/100 Punkte James Suckling

"I love the overtones of preserved lemons and beeswax here, which intermingle with light notes of bread. Full-bodied and structured, wrestling with muscular stone fruit that's only just balanced out by a steely sensation of acidity."

95/100 Punkte Robert Parker's Wine Advocate

"The wine shines with beautiful luminosity from the inside out. The bouquet is extremely chiseled and fine at this young stage, boasting etched sea breeze and mineral notes that define what we love most about Campania wines. Those aromas are tightly bound and nervous now, and this bodes well for the future evolution of the wine." - Monica Lerner

Bewertungen und Pressestimmen

"Top 100 Wine Discoveries 2020" von Robert Parker's Wine Advocate

"Direkt mit dem ersten Jahrgang schaffte es der 'Goletto' Greco di Tufo 2017 auf diese legendäre Weinliste. Respekt!" - Wine in Black

Falstaff über das Weingut

"Das junge Weingut Feudi di San Gregorio, Mitte der 80 Jahre im Irpinia im Hinterland von Neapel gegründet, hat sich - mit etwa vier Millionen Flaschen nur aus dieser Region - zu einem der interessantesten Weinkeller Italiens entwickelt. Von Anfang an gehörte Feudi zu den Protagonisten der önologischen Renaissance des italienischen Südens mit den typischen lokalen Rebsorten wie Aglianico, Fiano di Avellino und Greco di Tufo."

Der kleine Johnson über das Weingut

"Äußerst angesagter Erzeuger in Kampanien mit Taurasi Piano di Montevergine."

Wine in Black-Bewertung: 94P

Antonio Capaldo, Besitzer und Genius des renommierten Weinguts Feudi di San Gregorio, gilt seit langer Zeit als Reben-Flüsterer der autochthonen Sorten Kampaniens. Über seine Feudi-Weine spricht die ganze Welt. Fernab dieser Aufmerksamkeit hat sich Capaldo im Jahr 2007 mit seinem Team in seine Heimat Irpinien aufgemacht. Um dort, ganz unbeobachtet und in aller Stille, an einer Wein-Vision zu feilen. Nämlich zu zeigen, wie elegant ein Greco di Tufo aus dem Süden Italiens sein kann. Und genau das ist in den kühlen und feuchten Bergen Irpiniens dank des Tuffsteinterroirs möglich. Da Capaldo ein Perfektionist ist, suchte er in den Weinbergen von Cicogna, Laura und Nassano die ideale Parzelle für seine Wein-Vision, vinifizierte immer wieder neu, bis er die idealen 1,5 Hektar mit über 70 Jahre alten Reben fand, bei denen vom Mikroklima übers Wetter bis hin zu der Bodenzusammensetzung alles stimmte.

Benannt ist der Greco di Tufo übrigens nach der mittelalterlichen Abtei Goletto in Sant'Angelo dei Lombardi, die einst ein Wahrzeichen der Region war, bevor sie 1980 bei einem Erdbeben komplett zerstört wurde. Und leider nie wieder neu aufgebaut wurde. Ihr setzt Capaldo jetzt mit seinem 'Goletto', für die er eigens seine kleine Tenute Capaldo gründete, ein genussreiches Denkmal. Und was für eines! Mit der 2017er-Edition schlug der erste Jahrgang in der Weinwelt ein wie die sprichwörtliche Bombe. So gab es aus dem Stand heraus 93 Punkte von James Suckling. Und bei Robert Parker's Wine Advocate setzte man mit 95 Punkten sogar noch einen drauf - und nahm den Wein dann auch noch in die Liste "Top 100 Wine Discoveries 2020" auf. Ehre, wem Ehre gebührt!

Tasting Note

Direkt nach dem Öffnen strömt einem die typische Greco-Aromatik entgegen: Pfirsich, Aprikose und weiße Mandelblüten berauschen die Nase. Am Gaumen setzt dann das Kontrastprogramm zu der duftenden Nase ein. Hier zeigt sich der Wein extrem fokussiert und geradlinig, mit wunderbaren zitrischen Anklängen und mineralischen Nuancen, die so fein austariert sind, wie man es aus Süditalien niemals für möglich halten würde. Die lebendige, strahlende Weinsäure offenbart, dass dieser Wein noch am Anfang seines langen, langen Lebens ist. Gibt man ihm aber Luft und auch Zeit, dann bereitet er bereits jetzt mit seinem unendlich langen und salinen Abgang sehr viel Freude.

Passt zu

Die salzige Mineralität dieses Weins passt natürlich hervorragend zu allem, was aus dem Meer kommt: gegrillte Gambas, eine Seafood-Platte oder auch eine Paella sind ideal. Aber auch zu

einer fein belegten Pizza macht er eine sehr gute Figur.

Weingut

Feudi di San Gregorio, ein klangvoller und hoch renommierter Name, steht er doch für das Wiedererwachen der Weinkultur von Kampanien, ja von Italiens Süden insgesamt. 1986 wurde das Weingut in Sorbo Serpico in der Provinz Avellino aus der Taufe gehoben, 55 Kilometer östlich von Neapel. Hier liegt die historische römische Provinz Irpinien, die schon zu antiken Zeiten geschätzten Wein erzeugte.

Vinifikation

Der Tenute Capaldo 'Goletto' Greco di Tufo 2017 ist ein reinsortiger Greco, dessen Trauben von über 70 Jahre alten Reben aus einer 1,5 Hektar großen Einzellage-Parzelle aus der Subregion Santa Paolina in Irpinien stammen. Nach der Handlese wurde der Wein schonend in Edelstahltanks fermentiert. 80 % wurden danach für 12 Monate im Barrique ausgebaut. Die restlichen 20 % reiften für 12 Monate in der Amphore. Danach wurde der Wein wieder assembliert und auf Flaschen gefüllt. Hier reifte er für weitere 12 Monate bevor er auf den Markt kam.